

Helsinki, den 4. Januar 1940.

N: V.7.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirt-  
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom  
9. Mai 1939 betreffs Einbeziehung nachstehender Transaktion  
in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag No: 46.

Dieser Auftrag wurde Ihnen heute bereits telegraphisch avisiert  
Betrag: RM 73.480:- Kurs 1982/- mk 1.456.373:60

Deutscher Empfänger: Optische Anstalt C.P.Goerz G.m.b.H.,  
Wien;

Finnischer Auftraggeber: Finnisches Wehrministerium, Hel-  
sinki;

Gegenstand: Instrumente,

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25 % RM 18.370:- à 19/82 mk 364.093:40

auf "Freis Konto" gutgeschrieben, wieder belastet  
und dem laufenden Konto der Reichsbank, Berlin, unter  
Aufgabe an dieselbe gutgeschrieben;

45 % RM 33.066:- à 19/82 mk 655.368:10

auf "Finnisches Wareikonto" gutgeschrieben, wieder be-  
lastet und Ihrem "Sonderkonto" bei uns laut beifl.  
Gutschriftsaufgabe kreditiert;

30 % RM 22.044:- à 19/82 mk 436.912:10

wofür wir hiermit beim Kontor der Reichshauptbank  
für Wertpapiere, Berlin, von unserem Depot,  
2 St. 4½% Anleihe-Ablösungsschuld des Deutschen Reiches  
mit Auslösungsscheinen à nominell RM 1.000:-  
zum mathematischen Werte am Abrechnungstage zu Ihrer  
Verfügung stellen, während Sie den Restbetrag unserem  
Wertpapiersperrkonto, Buch 466, Seite 45, beim genann-  
ten Kontor unter Aufgabe an uns zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki - Finlands Bank

*l. h. l.*